

## **Themen der Vorträge 30.5. – 1.6. 2019 Waldritter-Familienwochenende**

### **1. Hochsensibilität      Donnerstag, 30.5.19, 15 – 16:30 Uhr**

Was ist Hochsensibilität eigentlich? Wie wirkt sie sich auf Menschen mit Hochbegabung aus? Wie können Eltern unterstützen, was kann man selber für sich tun?

Vortrag und kleine Runde Austausch danach.

Referent Dr. Michael Jack, Jurist, Vorsitzender von Hochsensibilität e. V.

### **2. Prima Klima – So halten wir unsere Familie frisch      Freitag, 31.5.19, 10 – 11:30 Uhr**

Eltern wünschen sich, für ihre Kinder liebevolle und fördernde Erwachsene zu sein. Viele Gedanken, Gespräche und Aktivitäten und ein großes Engagement für ihre Kinder zeichnet Eltern hochbegabter Kinder aus. Trotzdem bleibt im Alltag das Gefühl, dass es nicht reicht, dass vieles nicht leicht ist und einem die Ideen ausgehen.

Im diesem Aktivvortrag geht es um die Fragestellung, wie Eltern trotz allem liebevoll bleiben können, welche Kommunikation förderlich ist und wie mit der Intensität hochbegabter Kinder sinnvoll umgegangen werden kann.

Referentin Andrea Steinforth, B.S. Psychologie, Coach

### **3. Gesprächskreis      Freitag, 31.5.19, 10:30 – 12 Uhr**

In kleiner Runde können individuelle Fragen bearbeitet werden. Miteinander, vertraulich und zielorientiert. Wer möchte, kann seine Fragestellung bei der Anmeldung bereits bekanntgeben. Literatur zu verschiedenen Themen liegt aus.

Referentin Jutta Kocke, Erziehungsberaterin, ECHA-Zertifikat

### **4. Hochbegabung bei Mädchen und Frauen      Freitag, 31.5.19, 14 – 15:30 Uhr**

Ausgehend von der Frage: "Wie schafft es ein Mädchen / eine Frau, dass niemand seine / ihre besondere Begabung wahrnimmt?", geht es zunächst kurz um die vielfältigen Definitionen von Intelligenz und die Gaußsche Glockenkurve, um daran anschließend die eher geringen biologisch vorhandenen Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen zu erläutern.

Ausführlich beschäftigt sich der Vortrag danach mit den gesellschaftlich erworbenen und vorgelebten Unterschieden zwischen den Geschlechtern. Die Frage lautet hier: "Warum verstecken sich begabte Mädchen und Frauen so oft hinter ihrer Begabung, bzw. stellen sie diese in Frage?"

Über die Analyse unterschiedlicher Lebensläufe von begabten Frauen werden im Anschluss Gelingensbedingungen für Erfolg und, noch wichtiger, für ein ausgefülltes zufriedenes Leben zusammengestellt und diskutiert.

Referentin Barbara Schrief, Lehrerin, ECHA-Diplom, Systemische Beraterin

### **5. Soziale und emotionale Bedürfnisse in Kita und Schule      Freitag, 31.5.19, 16 – 17:30 Uhr**

Wie kann ein hochbegabtes Kind Freunde finden und sich wohlfühlen? Das bedeutet für alle Beteiligten aus Elternhaus, Kita und Schule Kenntnis über die Bedürfnisse der Kinder vor allem im sozialen und emotionalen Bereich. Diese sind miteinander eng verbunden und tragen zur Integration oder Separation eines hochbegabten Kindes bei. Oftmals tauchen Probleme für hochbegabte Kinder in Institutionen auf, weil dort die passende Umgebung noch geschaffen werden muss. Zur guten Entwicklung des Kindes mit

seinen Fähigkeiten ist es wichtig, dass die Hintergründe der Bedürfnisse bekannt sind, um angemessen damit umgehen zu können.

Referentin Jutta Kocke, Erziehungsberaterin, ECHA-Zertifikat

## **6. Underachievement - mehr als nur schlechte Schulnoten?! Samstag 1.6.19, 10:30 – 12 Uhr**

Der Vortrag richtet sich in erster Linie an Eltern, aber auch an andere Begleiter hochbegabter Underachiever. Er gibt einen kurzen, aber dennoch umfassenden Überblick über das Thema Underachievement und liefert Antworten auf die drängendsten Fragen:

Was genau ist eigentlich Underachievement? Woran kann ich erkennen, dass mein Kind Underachiever ist? Welche Ursachen hat Underachievement? Wie können wir als Eltern unserem Kind helfen?

Ein wesentliches Anliegen des Vortrags ist es darzustellen, dass es bei Underachievement um weit mehr geht, als um die Verbesserung von Schulnoten. Dazu wird Underachievement im Kontext von Hochbegabung definiert und ein strukturierter Überblick über die Vielfalt der möglichen Ursachen gegeben. Aus den Ursachen leiten sich dann schließlich Maßnahmen ab, um die mit dem Underachievement verbundenen Probleme überwinden zu können. Im Mittelpunkt stehen dabei Handlungsangebote für Eltern.

Referent Mario Krechel, Vater von zwei hochbegabten Kindern

### **Auswahl und Anmeldung:**

**Kosten:** Jeder Vortrag kostet 5 € pro Person. Nichtmitglieder der DGhK zahlen 7 €.

Der Gesprächskreis ist kostenfrei.

Bezahlt wird bar vor dem Treffen, bitte rechtzeitig ankommen. (Passendes Geld bitte mitbringen! Danke.)

**Anmeldung:** Die Wahl der Themen bitte mit jeweiligem Namen versehen an [waldritter@dghk-rr.de](mailto:waldritter@dghk-rr.de) schicken und spätestens am **25. Mai** einreichen. Die Platzanzahl ist begrenzt.

Wir hoffen, ihr findet eine gute Auswahl vor und könnt davon profitieren!

**Ort:** Dieses Angebot gehört zum Waldritter-Wochenende und findet im Jugendhaus St. Altfried, Charlottenhofstr. 61 in 45219 Essen-Kettwig statt.

**Verpflegung:** Es wird am Freitag zwischen Vortrag 4 und 5 eine Kaffeepause geben. Wasser wird während der Vorträge zur Verfügung stehen. Weitere Getränke können im Bistro des Hauses erworben werden.

Sollte jemand am **Mittag- oder Abendessen** noch teilnehmen möchten, ist eine entsprechende Nachricht **bis Sonntag, 26.5.2019**, notwendig. Dies wird mit **5 €** zusätzlich berechnet.

Liebe Grüße und bis bald!

Jutta Kocke und Doreen Barzel

Notfalltelefonnummer: 0151 50 70 40 93 Jutta Kocke (für Abmeldungen zum Vortrag)

Jugendbildungshaus: 02054 93760-0